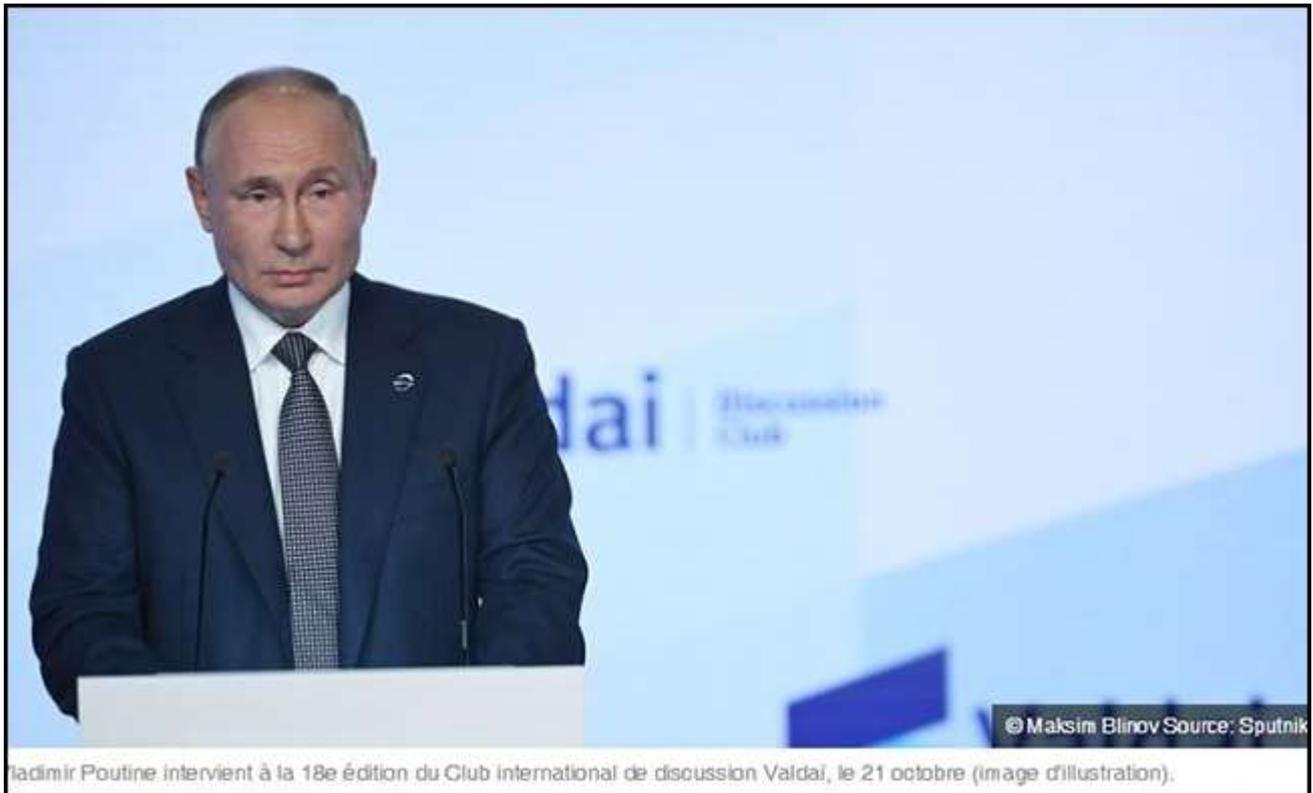


01) Putin: „Kindern zu suggerieren, sie können sich leicht in ein anderes Geschlecht umwandeln, grenzt bereits an ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit“

Von Fabien Laurent

24. 10. 2021



Wladimir Putin in einer Rede vor dem Valdai-Club am 21. Oktober · Bildquelle: Sputnik

Die „Cancel-Kultur“ verwandelt Antirassismus in „umgekehrten Rassismus“

In einer Rede vor dem Valdai-Club am 21. Oktober verteidigte Wladimir Putin das russische Modell gegen das des Westens, das sich insbesondere in einer „aggressiven Auslöschung ganzer Seiten der eigenen Geschichte“ und in „umgekehrter Diskriminierung“ äußere.

In einer Rede im Valdai-Club in Sotschi kritisierte Wladimir Putin vor fast 300 russischen und ausländischen Teilnehmern aus Wissenschaft, Politik und Medien unverhohlen das westliche Modell in bestimmten gesellschaftlichen Fragen.

„Die soziokulturellen Umwälzungen in den Vereinigten Staaten und Westeuropa gehen uns natürlich nichts an. Wir mischen uns nicht ein. Es gibt Menschen in den westlichen Ländern, die sich sicher sind, dass die aggressive Auslöschung ganzer Seiten der eigenen Geschichte, die umgekehrte Diskriminierung der Mehrheit im Interesse von Minderheiten oder die Forderung, das übliche Verständnis von so grundlegenden Dingen wie Mutter, Vater, Familie oder sogar Geschlechtsunterschiede aufzugeben, in ihren Augen die

Meilensteine der Bewegung hin zu einer gesellschaftlichen Erneuerung sind. Ich möchte noch einmal betonen: Das ist ihr Recht, wir mischen uns nicht ein, wir bitten sie nur, sich nicht zu sehr in unser Haus einzumischen.“

„In einer Reihe von westlichen Ländern ist die Debatte über die Rechte von Männern und Frauen zu einem völligen Hirngespinnst geworden. Diejenigen, die es wagen zu sagen, dass es noch Männer und Frauen gibt und dass dies eine biologische Tatsache ist, werden fast geächtet. „Elternteil Nummer eins“ und „Elternteil Nummer zwei“, „gebärender Elternteil“ statt „Mutter“, Verbot der Verwendung des Begriffs „Muttermilch“ und Ersetzung durch „menschliche Milch“ – damit Menschen, die sich ihrer eigenen Geschlechtsidentität nicht sicher sind, nicht verunsichert werden.“

„Einem Jungen zu suggerieren, dass er ganz einfach ein Mädchen werden kann und umgekehrt, das grenzt schon an ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und das alles im Namen und unter dem Banner des Fortschritts.“

Quelle: [RT France international](#)

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER